

INHALT

Danksagung	9
1. Der Weg zum Kaiserthron 1608–1636.	13
1.1 Nachgeborener Prinz einer Nebenlinie der Habsburger	13
Das Geburtsjahr 1608 – Krise monarchischer Herrschaft	15
Erste Lebensjahre	22
Jahre ohne Eltern	26
1.2 Plötzlich Thronfolger	35
Grundnormen: Herkunft, Recht, Frieden	35
Hypotheken: Böhmen, Kriegskosten und die Pfalz.	41
Abschied von Graz und erste Wiener Jahre	47
1.3 Kronensammeln und Scheitern im Reich	57
Keine Ehe ohne Krone: Ungarn 1625	57
Kurfürstentag und böhmische Krönung 1627	64
Europäischer Krieg statt römischer Königswahl 1630	68
1.4 Warten	74
Erbhuldigungen und Machteinübungen	74
Konflikte mit der Kurie	80
Vorbereitungen auf die Ehe.	83
1.5 Ehe mit Spanien, Krieg für Spanien	84
Hochzeitsfest	86
Spielball spanischer Politik.	89
Wallensteins Tod	94
Der spanische Feldzug Ferdinands III.	101
1.6 Vermeintlich am Ziel: Prager Frieden, römischer König	110
Der Prager Frieden	110
Ferdinands III. Einstand im großen europäischen Krieg 1635	113
Wahl und Krönung zum römischen König	120
2. Krieg auf der Suche nach Frieden 1637–1648	125
2.1 Konstellation kaiserlicher Regierung	125
Die dynastische Konstellation.	125
Religion, Kunst, Musik	132
2.2 Dimensionen von Herrschaft: Hof, Regierung, Reisen, Rom	145
Der neue alte burgundische Kaiserhof	145
Das Regierungssystem Ferdinands III.	154
Präsenz in Böhmen und Ungarn.	167
Kaiser, Papst und der Kurfürst von Trier	173

2.3 Verhandeln	179
Schweden	179
Hessen-Kassel	181
England	182
Der Kölner Kongress	183
Osmanisches Reich und Siebenbürgen	190
Nürnberger Kurfürstentag	191
Regensburger Reichstag	192
Hamburg	197
Münster und Osnabrück	197
2.4 Krieg führen	200
Die vielgeteilte Armee	201
Feldzüge, Festungen, Versorgung	204
Der Kriegsverlauf im Überblick: 1637–1644	208
Silber, Quecksilber, Subsidien	211
Soldatenversorgung und die Suche nach Geld	213
Militärs und Höflinge	216
Die Schwäche des Oberkommandos	218
Disziplinmangel und Kriegsgreuel	224
Beten	226
2.5 Die Wende 1644/45	227
Die Schlacht bei Jankau und die Folgen	230
Die Geheiminstruktion vom Oktober 1645	235
Der Fortgang der Friedensverhandlungen	240
2.6 Auf Biegen und Brechen	246
Die Sicherung der innerhabsburgischen Allianz	246
Die Sicherung des Friedens im Osten	250
Ohne Bayern: die Krise des Jahres 1647	256
Frieden.	260
3. Die schwierige Erhaltung des Friedens 1649–1657	267
3.1 Erste Schritte in der neuen Zeit	267
Festhalten an Spanien	267
Das Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648–1652	270
Ungarischer Reichstag 1649 und Friedenswahrung im Osten	273
Waffenstillstand und Kleinkrieg im Südosten	276
3.2 Tod und Neubeginn in Dynastie und bei Hof	278
Der Tod der Kaiserin Maria Leopoldina	278
Krankheiten.	279
Die dritte Ehe: Kaiserin Eleonora II.	280
Der Tod der alten Begleiter	282

Der Generationswechsel	284
Die kleine Hofreform und höfische Kontinuitäten	286
3.3 Gegenreformation und Landeshoheit	291
Die konfessionelle Situation in den Erbländern um 1650	291
Gegenreformation in Niederösterreich und Schlesien	292
Gegenreformation in Wien	295
Katholizismus zwischen Kirche und Landeshoheit	297
3.4 Der Kaiser und sein Reich nach 1648	299
Die Wiederauflage des Vorkriegsszenarios.	299
Vorbereitungen für den angeordneten Reichstag	301
Das Prager Kurfürstentreffen von 1652	304
Die Rahmung des Reichstags: Feste und Krankheit	305
Politische Vorverhandlungen und die Königswahl 1652/53	310
Reichstagsverhandlungen 1653/54	312
3.5 Der Tod Ferdinands IV.	319
3.6 Neue Nachfolge, alte und neue Kriegsgefahr	323
Reichstag und Thronfolgeregelung in Ungarn 1655	323
An der Schwelle zu einem neuen großen europäischen Krieg	326
Mailand, Flandern, Frankfurt, Rom	330
Polen, Schweden, Frankfurt	333
Polen, Russland, Schweden, Siebenbürgen, Mailand, Osmanisches Reich, Venedig	334
Krankheit und Tod	336
4. Zusammenfassung	341
Anhang	347
Abkürzungen und Siglen.	347
Bibliographische Notiz	349
Archivalische Quellen	351
Gedruckte Quellen und Alte Drucke	354
Literatur	358
Anmerkungen	381
Abbildungsnachweis	531
Register	533
Klaus Hubmann: Ferdinand III. und die Musik.	545
Christine Pollerus: Jupiter, Magnet und Terz	547